

Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft
und Gesundheit

Bremen, den 02.03.2012

Anne Lüking
Andreas Heinrichs
Tel. 361 – 4219 / 4161

Vorlage Nr. G 31/18
für die Sitzung der Deputation für Bildung am 07.03.2012

Zeitplanung bei der Einrichtung der Oberschule Ohlenhof

A) Problem:

Die Deputation für Bildung hat in ihrer Sitzung am 16.12.2012 der Gründung einer 4-zügigen Oberschule in Gröpelingen, am Standort Halmerweg zugestimmt.

Inzwischen wurden eine Steuergruppe, eine Projektgruppe und der Projektbeirat gegründet. Diese Gremien arbeiten an der Konzeptentwicklung, der Standortplanung und der Vernetzung im Stadtteil. Als Gründungsbeauftragte wurden eine Führungskraft mit Sekundarstufe I Ausbildung und eine zweite mit dem Schwerpunkt Primar- / Sekundarstufe I gewonnen. Ein/e weitere/r Gründungsbeauftragte/r wird im Verlauf des 1. Halbjahres eingesetzt.

Der Beirat Gröpelingen hat einen nicht ständigen Ausschuss eingesetzt, der die Standortentwicklung der Oberschule Ohlenhof gemeinsam mit Akteuren aus dem Stadtteil plant und organisiert. Ihm gehören Beirats- und Ortsamtsmitglieder, die Gründungsbeauftragten, Elternvertreter, Vertreter aus den Ressorts Soziales, Bau und Bildung sowie Vertreter von Immobilien Bremen an. Die Steuergruppe des Ausschusses tagt regelmäßig und hat sich in ihrer Sitzung am 17.02.2012 von der Montagsstiftung über neue Schulentwicklungen und –bauten beraten lassen.

Die anfänglich schwierige Situation zwischen den beteiligten Institutionen, insbesondere dem Jugendfreizeitheim und der Schule, ist inzwischen der Vorstellung einer gemeinsamen Zusammenarbeit und der Erarbeitung eines pädagogischen Konzeptes gewichen.

In die städtebauliche Planung sollen die leerstehenden Flächen an der Wummensieder Straße sowie Teile der Flächen des Kleingartengebietes (Evangelische Kirche) einbezogen werden.

Da die Grundschule Halmerweg z. Z. saniert wird und die Sanierung des 3. Bauabschnitts erst Ende 2012 beendet sein wird, müssen für den Start der neuen Oberschule Ohlenhof moderne Container eingesetzt werden.

In einer gemeinsamen Begehung der erweiterten Steuerungsgruppe wurde der Parkplatz gegenüber dem Gemeinschaftshaus Stuhmer Straße als geeigneter Standort für die Containerklassen ausgemacht. Der Entwurf eines Nutzungsvertrages liegt vor, die Nutzer des Gemeinschaftshauses und des Streichelzoos (soll auch als Pausenfläche dienen), haben ihr Einverständnis erklärt.

Am 08.02.2012 fand im Nachbarschaftshaus Ohlenhof die Vorstellung der neuen Oberschule Ohlenhof statt. Die Erstanwahlen zeigen nun, dass Eltern, Schülerinnen und Schüler zum gegenwärtigen Zeitpunkt nur schwerlich Vorstellungen entwickeln können, wie die neue Schule im Endausbau einmal aussehen wird. Vermutlich erklärt dies die geringe Zahl der Anwahlen.

Gleichzeitig ergibt sich aus den aktuellen Anwahlzahlen im Planbezirk Walle / Gröpelingen / Oslebshausen, dass auf die nach der Prognose vorgesehenen Schulplatzkapazitäten nicht verzichtet werden kann, um allen Schülerinnen und Schülern einen wohnortnahen Platz an einer weiterführenden Schule anbieten zu können.

Immobilien Bremen, die von der Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit mit der Aufstellung der Containerklassen beauftragt wurde, hat nunmehr einen Zeitplan vorgelegt. Da die Container nicht Teil einer bestehenden Schule sind, deren Infrastruktur (Behinderten-WC, barrierefreier Zugang, akustische und energetische Maßnahmen) genutzt werden kann, und auf Grund der längeren Standzeit (ca. drei Jahre) sind die Anforderungen an diese Anlage höher als üblich.

Der Zeitplan sieht die mit der Fachaufsicht vereinbarten folgenden Arbeitsschritte vor:

1. Grundlagenermittlung
2. Erschließung
3. Vorentwurf
4. Darstellen des Raumbedarfes in Alternativen und Ausbaustufen
5. Kostenschätzung
6. Erstellen einer Entscheidungsunterlage Bau

7. Erstellen einer Entwurfsunterlage Bau
8. Behördenabstimmungen
9. Erstellen eines Bauantrages
10. Vorbereiten der Vergabe
11. Ausschreibung
12. GU-Vergabe
13. Auftragserteilung
14. Vorlauf und Montageplanung
15. Herrichten der Erschließung
16. Übergabe an den Nutzer

Der Zeitplan von Immobilien Bremen sieht eine Übergabe im Januar 2013 vor.

Auch wenn die Fachaufsicht, die Senatorin für Finanzen, sich zu einer Veränderung der verabredeten Arbeitsweise entschließt, will Immobilien Bremen zum jetzigen Zeitpunkt nicht die Fertigstellung der Containerschule zum Schuljahresbeginn 2012 / 2013 garantieren. Dies macht eine alternative Planung erforderlich.

B) Lösung:

Aufstellung von Containern für die Einrichtung der Oberschule Ohlenhof am von der gemeinsamen Steuerungsgruppe geschlagenen Standort.

Alternative:

Beförderung mit einem Schulbus zu Schulen mit freien Kapazitäten, z. B. Oberschule Lesum.

C. Finanzielle / Personelle Auswirkungen / Gender-Relevanz

Die finanziellen Auswirkungen werden in der Entscheidungsvorlage vorgestellt.

Frauen und Männer sind von dieser Maßnahme gleich betroffen.

D. Beteiligung

In den weiteren Planungsprozessen sind Vertreter des Beirats und Ortsamts, des Sozialresorts, Elternvertreter sowie die Akteure vor Ort beteiligt.

E. Beschluss

1. Die Deputation für Bildung nimmt den Bericht der Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit zur Kenntnis.
2. Die Deputation beauftragt die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit, mit den Erziehungsberechtigten und den Verantwortlichen im Stadtteil kurzfristig unter Berücksichtigung der Kosten eine Lösung zu entwickeln

Im Auftrag

gez.

Carl Othmer

Staatsrat